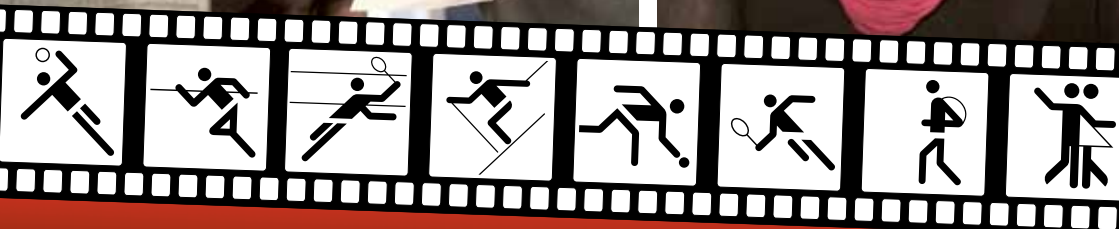
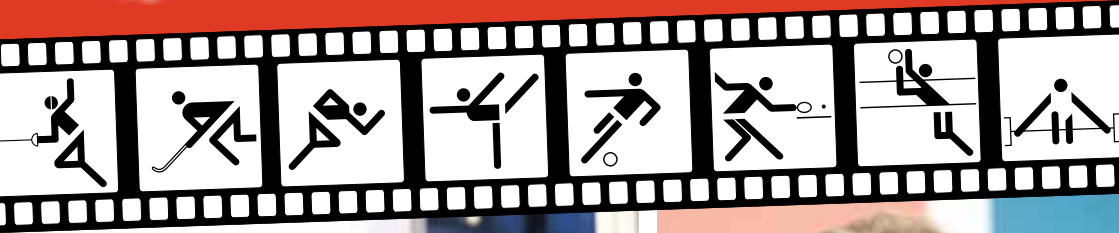


91. Jahrgang - Nr. 3 - März 2013



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern



NEU VON DER MESSE



GENUINE SINCE 1937



**3. KAISERSLAUTERER
KUNDENSPIEGEL** [®]

Platz 1
TESTSIEGER

Untersucht: 13 AUGENOPTIKER
91,5% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,2% (Platz 1)
Beratungsqualität: 94,1% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 87,1% (Platz 1)
Kundenbefragung: 07/2008; Fehlertoleranz: +2,9%
N (Optiker) = 719 von N (Gesamt) = 911

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de ; Tel: 09901/948601

Augenoptik Martin
Stiftsplatz 5
67655 Kaiserslautern
0631-362710

look@augenoptik-martin.de
www.augenoptik-martin.de



Stiftsplatz 5

67655 Kaiserslautern
Tel. 0631/362710

Bei der Wahl der Sportlerin des Jahres hat Monika Frenger von der Abteilung Combat Arnis den hervorragenden 2 Platz belegt.

Damit haben die Leserinnen und Leser der Rheinpfalz die tollen sportlichen Leistungen von Monika honoriert. Der Gewinn des Laufladen-Cups 2012 sowie ihre Titel bei den Europameisterschaften (Combat-Arnis) sind sicher ihre hervorstechenden Leistungen. Nicht geringer sind aber auch ihre sonstigen sportlichen Leistungen – innerhalb wie außerhalb des Wettkampfes – zu wertschätzen.

Vielen Dank auch an alle, die sich aktiv an dieser Wahl beteiligt haben. Als Breitensportverein dürfen wir uns freuen, Sportlerinnen mit so hohem Leistungspotential in unserem Verein zu wissen.

Der Sportbetrieb im Freien hat wieder begonnen und in Anbetracht der Bautätigkeiten in der Barbarossa-Halle gehören die Engpässe in den Hallenkapazitäten in der nächsten Hallensaison hoffentlich der Vergangenheit an.

Neben den notwendigen Frühjahrsarbeiten im Freigelände stehen in der TSG dieses Jahr auch noch Bauarbeiten an. Die Frischwassertrennung muss realisiert werden, da sie uns u.a. im Rahmen des Neubaus des zweiten Kunstrasenplatzes zur Auflage gemacht wurde.

Mit den Jahresabschlussarbeiten ist unsere Geschäftsstelle planmäßig voran gekommen, sodass wir von dieser Seite zuversichtlich das weitere Jahr angehen können.

Unser 2. Vorsitzende Bernhard Lißmann ist tatkräftig dabei, unsere Geschäftsstelle EDV-technisch zu modernisieren, um so die Aufgaben und Tätigkeiten unseres Vereins zu erleichtern und zu verbessern.

Mitte März hat der Sportbund Pfalz die Vereine aus Kaiserslautern, die eigene Hallen und Sportplätze betreiben, zu einer Versammlung auf der TSG eingeladen. Gemeinsam wollen wir überlegen, wo und wie wir Kosten einsparen und mit den verfügbaren Ressourcen effektiv umgehen können. Ideen, Anregungen und Vorschläge hierzu sind ebenso willkommen wie zu unserer im April stattfindenden Gesamtvorstandssitzung statt.

Ihr Präsidium

Titelbild: Bei der Rheinpfalz Wahl zum „Sportler des Jahres“ belegte Monika Frenger, von der TSG-Kaiserslautern, bei den Frauen den 2. Platz.



Tageslehrgang mit Meisterprüfungen im Buchenloch . . .

Wie im vergangenen Jahr richtet die Combat Arnis-Abteilung einen Kampfsport-Tageslehrgang im Buchenloch aus. Das Programm gestaltet sich reichhaltig und abwechslungsreich. Neben den Trainingseinheiten werden sich die TSG-Trainer einer weiteren Herausforderung stellen und im Anschluss an den Lehrgang beim Verbandschef, Hans D. Rauscher, ihre Prüfung zum nächsten Meistergrad ablegen.

Thorsten Asal und Monika Frenger werden zum zweiten Meistergrad (Antas) geprüft, Abteilungsleiter Jeff Burgin nimmt die Hürde zum fünften Grad. Im Combat Arnis gibt es im Anschluss an die Prüfungen der Schülergrade (weißes bis schwarzes Kampfhemd) weitere neun Meistergrade (rote Kampfhemden), analog zu den schwarzen Gürteln in anderen Kampfsportarten.

Der 5. Antas ist eine hohe Auszeichnung für einen Kampfsportler, trägt man doch ab dem 6. Meistergrad den Titel eines Großmeisters. Jeff, als langjähriger Kampfsportler, hat es mehr als verdient sich dieser Prüfung stellen zu dürfen. Neben seinen herausragenden Wettkampferfolgen, zeichnet er sich als Vorbild in der Kampfsportwelt aus, der es nicht nur versteht sein Team zu den Wettkämpfen, sondern auch im gesamten Auftreten zu formen. Die Entwicklung von Thorsten Asal und Monika Frenger, die von Beginn an unter seiner Leitung trainieren und die er sowohl zum Meister, zum Trainer und

zum Europameister geführt hat, verdeutlicht dies.

Die Prüfung und der gesamte Lehrgangstag wird für alle drei Prüflinge neben der körperlichen auch eine große Anstrengung in Bezug auf Konzentration sein. Die Prüfung verlangt von den Sportlern alles ab. Jede Disziplin – Formenlauf, Grundschrifttechniken, Partnerübungen, Selbstverteidigung, Wettkampf – wird ebenso geprüft, wie Improvisationen, die ein schnelles Anpassen an die Situation erfordern.

Und dies alles unter den Augen sehr erfahrener Prüfer, die jeden Fehler sehen. Das TSG-Trainerteam wird die Prüfung, wie üblich, bestens vorbereitet angehen!

Monika Frenger

Auf unserem Bild sehen Sie unser aktuelles Trainerteam mit Thorsten Asal (vorne), Monika Frenger und Jeff Burgin.



BKK PFAFF

natürlich _ freundlich

- ✓ regionaler Partner
- ✓ kein Zusatzbeitrag*
- ✓ kostenlose Gesundheits-Kurse
- ✓ 150 Euro Gesundheitsprämie**

**Infos unter
0631 31876-0**

www.bkk-pfaff.de



* Stand: Februar 2012

** Bonusprogramm: 120 Euro in bar oder 150 Euro Gutschrift

BKK
BKK PFAFF



DAKO / IMAF Germany-HANSHI-Seminar Kaiserslautern . . .

**Karate-Do, Taekwondo, Combat Arnis,
Kobudo-Bo-Jutsu, Iaido**

Referenten:

Lehrgangsleitung Hanshi H. D. Rauscher
(IMAF Chairman Europa, 8. Dan Karate-
Do, Hanshi, 9. Antas Combat Arnis, 7.
Dan Iaido, Kyoshi, 7. Dan Kobudo, Kyoshi)

Kyoshi Christine Rauscher
(7. Dan Iaido, Kyoshi, 4. Dan Karate-Do,
Renshi, 7. Antas Combat Arnis, 4. Dan
Kobudo, Renshi)

Sensei Christian Kehl
(6. Antas Combat Arnis, 5. Dan Karate-Do,
4. Dan Bo-Jutsu)

Sensei Jeff Burgin
(4. Antas Combat Arnis, 2. Dan Taek-
wondo)

Ausrichter:

TSG 1861 Kaiserslautern

Abteilung:

Combat Arnis
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern
Leitung: Jeff Burgin

**Samstag
16. März 2013
11.00-18.00 Uhr**

Programm:

Karate / Taekwondo, Combat Arnis, Iaido,
Bo-Jutsu
(verbands- und stil offener Lehrgang für
Schüler und Meistergrade)

Lehrgangsgebühr:

28,- Euro, ermäßigt für Schüler bis
15 Jahre und Trainer mit Lizenz



**BEST
DEAL**

INKLUSIVE:
• 5 JAHRE GARANTIE¹
• 3 INSPEKTIONEN²
• 30 TAGE RÜCKGABERECHT
maximal 3.000 km, Infos bei uns.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ADAM**

**SO EINZIGARTIG
WIE DU!**

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

- Setz Dich in Szene
- Individuell und charismatisch
- First-in-Class-Innovationen
- Immer auf dem neuesten Stand

Bei uns ab €
zzgl. Überführungskosten

11.500,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km: 7,3-6,5/4,4-4,2/5,5-5,0/129-118. Effizienzklasse: D-C

¹Händler-eigene Garantie auf die wichtigsten Baugruppen. ²Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Reservieren Sie sich Ihren Probefahrt-Termin!

autohübner GmbH

Mainzer Str. 101
67657 Kaiserslautern
Tel. 06 31/34 131-0
www.auto-huebner.de



Laufaden-Cup 2012 . . .

Gesamtsiegerin Monika Frenger von der TSG Kaiserslautern!

Die Gesamtsiegerin des Laufaden-Cups 2012 kommt in diesem Jahr aus dem Buchenloch! Durch einen Sieg im letzten Wettkampf, dem Weihnachtslauf in Offenbach-Hundheim, verwies Monika Frenger in einem spannenden Finish die Mitfavoritin Jessica Kammerer von der TuS Heltersberg auf den zweiten Platz.

Die Siegerehrung für den Laufaden-Cup fand am 19. Januar 2013 an der Universität in Kaiserslautern statt. Wie jedes Jahr, hatte Gastgeber Freddy Kolb einen Gastredner eingeladen. In diesem Jahr war es Dr. H. Schläfer, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie vom St. Elisabeth-Krankenhaus in Rodalben. Sein Thema an diesem Abend: „Knie-Überlastungs-Schäden beim Läufer“.

In seinem Vortrag berichtete Dr. Schläfer über Beschwerden, Ursachen, Diagnostik und Therapie bei verschiedenen Überlastungsschäden am Knie.

Nach einer kleinen Pause fand dann die Siegerehrung statt. Von der TSG kamen sieben Läufer/innen in die Wertung. Um in die Wertung zu kommen, musste man von den zehn angebotenen Läufen an mindestens sechs teilnehmen. Gewertet werden die sechs besten Ergebnisse. Außer dem Gesamtsieg von Monika Frenger gab es durch Alois Berg, 1. M 55 und Andrea Groch, 2. W 30 noch zwei weitere Podestplätze.

Endstand nach zehn Läufen:

Martin Groch: 1548,60 Pkt. (4. M 40)

Alois Berg: 1531, 13 Pkt. (1. M 55)

Monika Frenger (Gesamtsiegerin):
1436,90 Pkt. (1. W 20)

Andrea Groch: 1353,21 Pkt. (2. W 30)

Walter Luba: 1005,05 Pkt. (5. M 60)

Gunter Malle: 993,05 Pkt. (10. M 50)

Sonja Schwehm: 647,48 Pkt. (6. W 50)

Jürgen Becker



Läuft richtig gut.

HDV

Alkoholfreies Gründel's fresh:
Isotonisch, kalorienreduziert
und fruchtig-frisch.



KARLSBERG

Gründel's – alkoholfreies Bier-Gefühl

www.karlsberg.de



Viktor Schwarz-Turnier am 02./03. Februar . . .

Das Turnier war gut besucht, wenn auch wegen der „Erkältungssaison“ ziemlich viele Abmeldungen in letzter Minute kamen. Auch mit den Obleuten hatten wir einige Probleme: sie sind allmählich Mangelware. Das neue Ophardt-Programm des DFB hielt trotz eifrigen Übens nicht, was wir uns davon versprochen hatten. Mit Online-Konferenz hoffen wir bis zum nächsten Mal die Schwierigkeiten zu beheben.

Junioren Damenflorett: Erfreulich: Sarah Reeb konnte ihren Titelgewinn vom letzten Jahr verteidigen und machte das Finale gegen Sophie Blass (Alzey), die ebenfalls von Rainer Buchholz trainiert wird, sehr spannend. Auch der 8. Endrundenplatz der jungen Alexa Breit ist vielversprechend.

Junioren Herrenflorett: Unsere jungen A-Jugend-Fechter (alle 1. Jahr A-Jugend) hielten sich in dem wesentlich älteren Feld ganz gut, kamen alle über die Vorrunde und erreichten das 16-er KO: Marx Simon (9.), Knickel Johannes (10.), Gryshchuk Ivan (11.), Potter Aaron (14.). Im nächsten Jahr ist bei entsprechendem Trainingsfleiß und mehr Wettkampferfahrung bestimmt noch mehr drin!

Damendegen B-Jugend: Stephanie Oliveira 3., Alexa Breit 8.

Schüler 2001: Zahlenmäßig der stärkste Jahrgang mit 11 Teilnehmern und einem starken Feld. Paul Dobbeltmann kam ins Finale und wurde 5.

Schüler 2002: Überlegener Sieger aus Tauberbischofsheim ohne Niederlage: Paul-Luca Faul. Felix Mitschke schlug sich mit zwei Siegen in der Endrunde

recht wacker und wurde Vierter als bester „Südwestler“.

Schüler 2003: Noah Karnel kam in die 6-er Endrunde und sicherte sich Platz 4 mit zwei Siegen, Maximilian Goroshanin (7.), Henry Fuchs (9.) und Gregory Nielsen (10.) reichte es nicht ganz.

Schülerinnen 2001: Die Überraschung des Tages: Marlene Schlösser setzte sich mit einer Niederlage gegen die starken Heidelbergerinnen durch und gewann das Turnier. Lilith Brandt wurde 4.

Schülerinnen 2003: Mariana Oliveira wurde ebenfalls 4.

Fazit: Unsere Schüler kommen in die Finales, haben aber dann noch etwas Mühe (mit Ausnahme von Marlene) sich gegen starke Fechter aus Baden-Württemberg durchzusetzen, was auch noch auf mangelnde Wettkampferfahrung zurückgeführt werden kann. Die Ansätze auch beim taktischen Verhalten geben aber Anlass zur Hoffnung auf bessere Platzierungen. Der Sonntag war nicht ganz so hektisch: Es hagelte jede Menge Abmeldungen, weil die Teilnehmer krank geworden waren.

Junioren Herrendegen: Die TSGler behaupteten sich hervorragend in dem starken Feld: Außer Ivan Gryshchuk (11.), der als A-Jugendlicher im ersten Jahr eine sehr gute Leistung zeigte, erreichten drei Junioren das Finale: Max Luczak (2.) ging als Erster über den Direktlauf ins Finale, warf Marcel Henze (7.) aus dem Rennen und kam im Gefecht um den ersten Platz gegen Erdmann (Alzey). Er war nicht wieder zu erkennen, focht mehr oder weniger „gebremst“ und verlor. Zuvor hatte Dominic Henze (rechtzeitig aus der Skifreizeit zurück!) im Viertelfinale ebenfalls gegen Erdmann verloren und wurde 3.

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

INSTALLATION/
KUNDENDIENST

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20



B-Jugend Herrenflorett: Jonathan Schlösser (8.) erreichte das KO. Ihm fehlen einfach die Wettkampferfahrung und die taktische Coolness, die man nur durch Turniere erwirbt. Vielleicht ein Ansporn durch die gute Leistung, öfter auf Turniere zu fahren! Alexander Eggert, ein Neuling, wurde 12.

B-Jugend Damenflorett: Stephanie Oliveira (7.) und Alexa Breit (8.) waren die besten „Südwestler“, hatten aber Probleme mit den Fechterinnen aus Weinheim und Bonn. Johanna Potter schied in der Vorrunde aus. Ein exotischer Tupfer war die Fechterin Inostroza aus Chile, die zusammen mit den Eltern auf einem Europatrip, ihre Fechtausrüstung mitbrachte und Jugendturniere quer durch den Kontinent besucht.

26./27. Januar: A-Jugend HD Friedrichshafen

Ein Bundesranglistenturnier mit über 200 Teilnehmern! Marcel Henze fuhr hin, betreut von Mama und Papa, schlug sich tapfer, verlor aber knapp einige Gefechte in VR und ZR, so dass es trotz etlicher Siege nicht mehr für die 2. Runde des KO reichte.

27./28. Januar: Schülerinnenturnier in Neunkirchen

Felix Mitschke, eine Kämpfernatur, fuhr als Einziger hin. Betreut von seinem Trainer Johannes Krieger, der große Stücke auf ihn hält, bekam er in Vor- und Zwischenrunde ganz wenige Treffer ab. Im Finale brach er aber ein, hatte einen totalen Blackout und wurde „nur“ Fünfter.

Doris Drochner

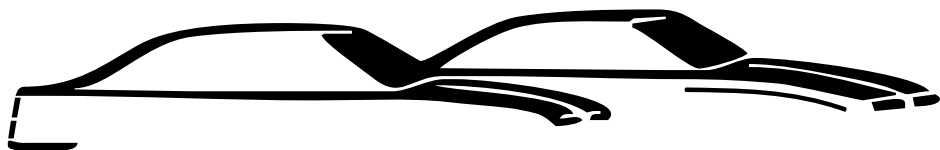




Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de

MAHER



AUTOMOBILE

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.maherautomobile.de - info@maherautomobile.de



Neues Jahr, Zeit für die Rückrunde . . .

Mit Beginn des neuen Jahres starteten alle Mannschaften in die Rückrunde der Saison.

Die 1. Mannschaft war sowohl in die erste Pfalzliga aufgestiegen, als auch personell von außerhalb verstärkt worden. Daher lief es bisher auch gut in der Vorrunde, zehn Siege und nur eine Niederlage, gegen den Tabellenführer, hinter dem man sich einreichte. Die Rückrunde läuft derzeit ähnlich, Siege gegen 1. TTC Pirmasens (9:0), TTV Otterstadt (9:1), TTV Mutterstadt (9:1) und TTV Edenkoben (9:3) sprechen Bände. Mitte März geht es dann zum Tabellenführer.

Auch die 2. Mannschaft war sowohl aufgestiegen (hier in die Bezirksliga), als auch verstärkt worden (durch Spieler der 1. Mannschaft). Und so beendete man die Vorrunde mit zehn Siegen und einem Unentschieden. Die Rückrunde begann erfolgreich mit 9:5 gegen ASV Höringen, 9:2 gegen SV Alsenbrück/L und 9:1 gegen SV Miesenbach, bevor man die Zweitplatzierten vom TTC Sand mit 9:2 nach Hause schickte und jetzt schon sechs Punkte Vorsprung hat (und sogar elf Punkte auf den Dritten)!

Die 3. Mannschaft war ja ebenfalls aufgestiegen und zwar in die Bezirksliga. Selbstverständlich bekam auch sie Verstärkung . . . aus der früheren 2. Mannschaft. Auch hier schloss man die Vorrunde mit zehn Siegen und einer Niederlage ab. Die Rückrunde begann dann mit einem verlorenen Punkt zuhause gegen TTC Schönborn, beim TTV Alsenborn II, gegen TTC Börrstadt II und beim TTV Würzweiler gewann man dann aber

locker. Da mittlerweile die beiden direkten Konkurrenten um die Krone gepatzt hatten (direkte Duelle Ende Februar/Anfang März), liegt die Mannschaft derzeit vorne, drei Punkte auf den zweiten Platz und acht auf Platz vier.

Die 4. Mannschaft war letztes Jahr etwas glücklich in die Kreisklasse A aufgestiegen und besteht hauptsächlich aus Verstärkungen der früheren 3. Mannschaft. So ist es nicht verwunderlich, dass die Vorrunde mit zehn Siegen und einer Niederlage zu Ende ging. Die Rückrunde startete ähnlich, 8:0 gegen TTV Siegelbach V, 8:2 beim TTC Kreimbach-Kaulbach III, 8:5 beim TuS Hohenecken III, 8:0 gegen SV Medard II. Anfang März geht es zum ungeschlagenen Tabellenführer, dort wird sich zeigen, ob man die Tabellenführung erobern kann, oder der Drei-Punkte-Abstand zum Dritten schmilzt.

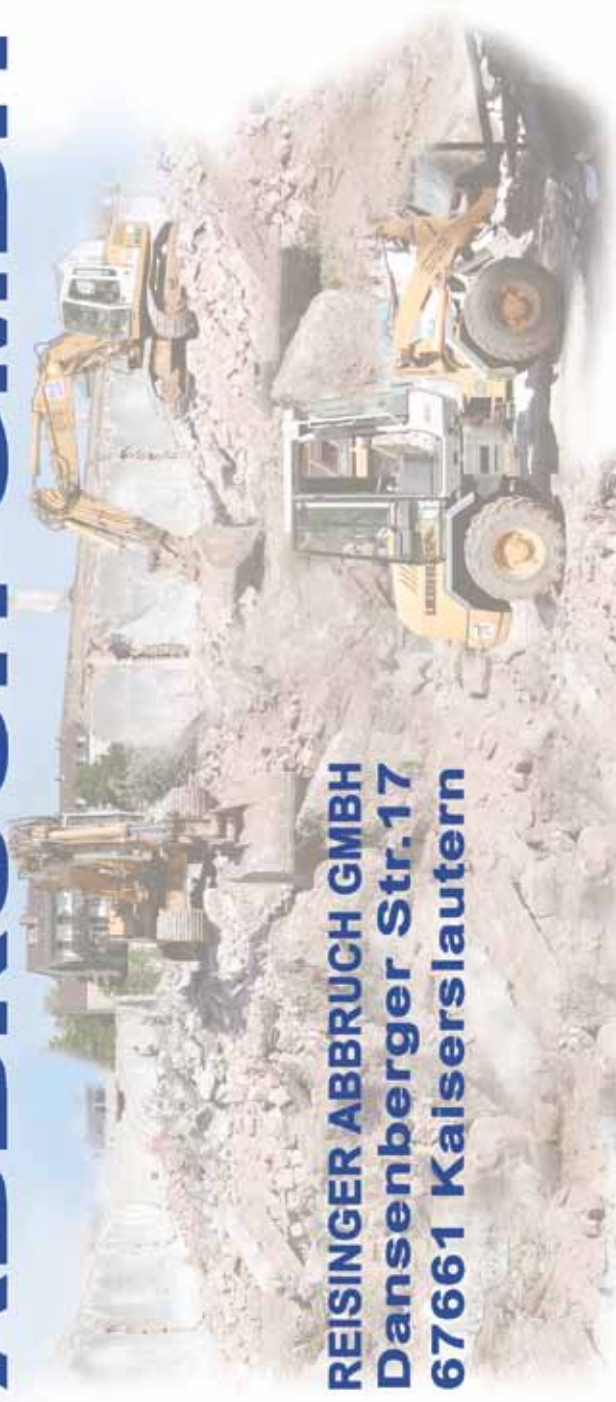
Die neu gegründete 5. Mannschaft spielt in der Kreisklasse B und spielt am Anfang einer Runde gegen die untere Tabellenhälfte, das Ende gegen die obere. Daher endete die Vorrunde dann auch mit vier Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Ziel ist es also in diesem Jahr, die teilweise unnötigen Unentschieden in Siege zu verwandeln und gegen die beiden Spitzenmannschaften „etwas zu holen“. In der Zwischenzeit startete die Rückrunde mit Siegen gegen TTC Reipoltskirchen III (8:0), TTV Marienthal III (kampflos 8:0), TuS Erfenbach (8:2) und TTV Marienthal II (8:1).

Insgesamt sind also alle Mannschaften stark ins neue Jahr gestartet.

Bleibt abzuwarten, was in einem Monat, wenn die meisten gegen ihre direkten Konkurrenten gespielt haben, zu berichten bleibt.

Dominik Michel

REISINGER ABBRUCH GMBH



REISINGER ABBRUCH GMBH
Dansenberger Str.17
67661 Kaiserslautern

Tel.: 0631 - 6 88 66 Fax: 0631 - 8 92 33 01 email: info@dls-reisinger.de



Herzliche Einladung ergeht zur Jahreshaupt-Versammlung am 08. März 2013 . . .

Liebe Wanderfreunde,

zu unserer bevorstehenden Jahreshaupt-Versammlung am Freitag, den 08. März 2013, laden wir recht herzlich ein.

Wir bitten um eine rege Beteiligung, da in diesem Jahr wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen.

Beginn der Versammlung ist bereits um 14.00 Uhr im TSG Wanderheim im Mooswiesertal. Der Beginn wurde extra so früh gelegt, damit jeder noch bei Tageslicht zu Hause sein kann.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf Euer Kommen.

Sepp Wietzel, Abteilungsleiter

Liebe Wanderfreunde,

wir laden recht herzlich ein zu unserer März-Wanderung am 17. März 2013 nach Bad Dürkheim. Schlusseinkehr ist in der Waldgaststätte „Zum Schützenhaus“.

Treffpunkt „große Tour“

09.30 Uhr am Hauptbahnhof

Fahrt mit der S-Bahn um

09.58 Uhr nach Bad Dürkheim

Führung der großen Wanderung:

Gerhard Bauer

BF Bad Dürkheim	140 m	0,0 km
DÜW Parkplatz Fass	125 m	0,8 km
Michaeliskapelle	145 m	1,5 km
Forstberg	210 m	3,0 km

Waldgaststätte Schützenhaus		
	270 m	3,5 km
Schlagbaum	300 m	5,7 km
Teufelstein	315 m	6,4 km
Kaiser-Wilhelm-Höhe	285 m	7,7 km
Kriemhildenstuhl	270 m	8,3 km
Waldgaststätte Schützenhaus		
	270 m	11,5 km

Treffpunkt „kleine Tour“

10.30 Uhr am Hauptbahnhof

Fahrt mit der S-Bahn um

10.58 Uhr nach Bad Dürkheim

Führung der kleinen Wanderung:

Wolfgang Reuscher

BF Bad Dürkheim 140 m 0,0 km

DÜW Parkplatz Fass 125 m 0,8 km

Michaeliskapelle 145 m 1,5 km

Forstberg 210 m 3,0 km

Waldgaststätte Schützenhaus

270 m 3,5 km

Zurück zum Bahnhof gemeinsam (nach Absprache) über Forstberg, Heckenpfad, Kurgarten ca. 2,5 km. Die Rückfahrt mit dem Zug immer Minute 07 und 33.

An Essen wird angeboten:

1. Schnitzel paniert 9,20 €

2. Champignonschnitzel 9,80 €

3. Leberknödel, Kraut, Brot 6,90 €

4. Bratwurst, Kraut, Brot 6,90 €

5. Saumagen, Kraut, Brot 6,90 €

6. Duo, Kraut, Brot 6,90 €

Vespergerichte nach Karte

Anmeldungen bis spätestens am

Freitag, 15. März 2013, 18.00 Uhr, unter

Telefon 06303.6589 (AB).

Mit freundlichen Grüßen

die Wanderführer

GERHARD BAUER

WOLFGANG REUSCHER

www.stadtmobil.de

CarSharing



www.stadtmobil.de
CDT

ÜBERALL
IN UNSERER
STADT

CARSHARING MIT STADTMOBIL - EINFACH. FLEXIBEL. GÜNSTIG.

Lohnt sich das? Wenn Sie weniger als 10.000 km/Jahr fahren, sparen Sie mit stadtmobil bares Geld! **Einfach einsteigen** Spontan buchen – kein Problem. **Viel Auto** Vom Mini über Kombi zum Cabrio oder Transporter – alles da! **Mehr Zeit** Werkstatt, TÜV, Autopflege: diese lästigen Dinge übernimmt stadtmobil für Sie. **Top Service** Neuwagen, top gewartet und gepflegt. **Prima Klima** CarSharing ist aktiver Umweltschutz.

Noch Fragen: Tel. 0621/12 85 55 85 oder www.stadtmobil.de



stadtmobil
carsharing



Starke Kinder bei der TSG Kaiserslautern . . .

Tolles F-Jugend-Hallenfußball-Turnier der TSG mit vielen Überraschungen

Ein F-Jugend-Hallenfußball-Turnier der besonderen Art fand am 02. Februar in der Uni-Sporthalle statt. Das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Kindern Fußball zu spielen und die Freude am Fußballspielen ohne Ergebnis- und Leistungsdruck, stand im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Mit den Mannschaften aus Erfenbach, Erlenbach, Mölschbach, Mackenbach und zweier Teams der TSG ging es am Samstagmorgen ins Turnier. Gespielt wurde mit einem Futsal-Ball, der Dank seines reduzierten Sprungverhaltens besser für die Kinder zu kontrollieren ist, und im Modus „Jeder gegen jeden“. Die Spiele wurden in Anlehnung an die Regeln der „Fair-Play-Liga“ durchgeführt und liefen ausnahmslos sehr fair ab. Bei der „Siegerehrung“ wurde bewusst darauf verzichtet, Platzierungen mit Punkten und Torverhältnissen zu verkündigen. Für alle Kinder gab es eine Siegermedaille und eine gesunde „Überraschungstüte“.

Für die gesunde „Überraschungstüte“ wie auch für das Turnier gab es vielseitige Unterstützung, die an dieser Stelle auch erwähnt werden soll.

Zunächst hat sich die TSG Kaiserslautern mit dem Turnier an der bundesweiten Kampagne „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) beteiligt. Die BZgA

stellte hierzu eine Veranstaltungsbox mit Banner, Luftballons, T-Shirts, Broschüren uvm. zur Verfügung. Die Materialien wurden verteilt und teilweise der Überraschungstüte beigelegt, so dass die Eltern und die Kinder über die Aktion „Kinder stark machen“ informiert wurden.

Ferner haben sich am Inhalt der Überraschungstüte (von A wie „Apfel“ bis Z wie „Zahnbürste“) folgende Firmen / Institutionen beteiligt:

Alnatura-Filiale, Königstraße, Kaiserslautern; dm-Drogerie-Markt, Mainzer Straße, Kaiserslautern; Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (LAGZ) Rheinland-Pfalz; Wasgau AG, Carl-Euler-Straße, Kaiserslautern; Nils-Nager-Club; Touristen-Information der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern. Darüber hinaus wurde das Turnier von den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK), Steffen Linsmayer sowie den Eltern der TSG-Kinder unterstützt.

Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder war letztlich auch der Besuch von Nils Nager. Nils Nager ist das Maskottchen der „Rheinpfalz“. Der schlaue Biber erklärt jeden Samstag auf der Kinderseite und seit 2008 in den täglichen Kinder Nachrichten den jüngsten Lesern die Welt und war bei seinem Auftritt ganz schnell von einer ganzen Schar Kinder umringt.

Den teilnehmenden Kindern wird dieses Turnier sicherlich als besonderes Erlebnis in Erinnerung bleiben und viele freuen sich schon auf eine Wiederholung im Jahre 2014!

*Ingo Werle,
Trainer der F-Jugend*



RECHTSANWÄLTE

RAAB · SCHNEIDER

EMRICH-VENTULETT

REICH · KEILHAUER · BIEN

RA JÖRG RAAB

Arbeitsrecht · Baurecht · Mietrecht

RA HELMUT SCHNEIDER

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Verkehrsrecht · Unfallregulierungen

RAin KATRIN EMRICH-VENTULETT

Fachwältin für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht
Lebenspartnerschaftsrecht

RA WOLFGANG REICH

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Arbeitsrecht · Medizinrecht
Sozialrecht · Verwaltungsrecht

RA WOLFGANG BIEN

Fachanwalt für Erbrecht
Erbrecht · Allgemeines Vertragsrecht
Baurecht · Mietrecht

RA STEFAN KEILHAUER

Mietrecht · Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht

Burgstraße 39
67659 Kaiserslautern

E-Mail: info@raab-schneider.de

Telefon (06 31) 7 40 77
Telefax (06 31) 9 69 14

www.raab-schneider.de



Hier sehen Sie einige
Spielszenen
unseres hoffnungsvollen
Nachwuchses
vom F-Jugend-Hallen-
Fußballturnier . . .



Teppichhaus Ramin



LANDSTUHL
KAISERSTR. 54a
gegenüber Rathaus
TEL.: 06371/ 612211
Fax: 06303 808373



Kaiserslautern
Spittelstr. 3 (Stiftsplatz)
Tel.: 0631 37356010
E-Mail: rrezai@aol.com



Waschen, reparieren und restaurieren

Sie machen Urlaub - wir reinigen Ihre besten Stücke.
Ihre Teppiche werden wie neu!



Beseitigung
auch von
Mottenschäden



Qualität durch Erfahrung

Unser Service für Sie:

Fachgerechte Reparaturen und Restauration

Teppichreinigung

Auswahl bei Ihnen zu Hause

Inzahlungnahme Ihres alten Teppichs

www.teppichhausramin.de

nur **9,90 € / m²**

TEPPICH **BIO** HANDWÄSCHE



Licht und Schatten . . .

Spielbetrieb Aktive MSG TSG KL/Kusel/Ramstein Verbandsliga

Nach dem fünften Spieltag der Rückrunde hat unsere 1. Mannschaft 14:18 Punkte und 476:461 Tore auf ihrem Konto und belegt weiterhin Platz 7 in der Verbandsliga.

Das letzte Heimspiel in der Rückrunde 2013:

Schulzentrum Süd
10.03. TSG – TG Waldsee 16.00

Joscha Leyendecker verlässt die TSG und Kaiserslautern

Mit Joscha Leyendecker, 20, verlässt zum 01. März 2013 das Urgestein der „neuen“ TSG-Handball-Generation nach zehn Jahren das Buchenloch und geht zur Berufsausbildung zum Operations Technischen Assistenten (OTA) nach Berlin. Im April 2003 war „de Gösh“, wie er von seinen Freunden genannt wird, das erste Kind nach vielen Jahren der Jugend-Abstinenz bei den TSG-Handballern, das sich bei Abteilungsleiter Gerhard Hirsch zum Handball anmeldete, um sich in den darauffolgenden Jahren zu einem spielbestimmenden Leistungsträger mit der Trikotnummer „5“ zu entwickeln. Mehrmals wurde er Torschützenkönig mit jeweils weit über 100 Toren pro Saison und er gewann mit seinen Mannschaftskameraden unter Trainer Gerhard Hirsch die Pfalzmeisterschaft in der C- und B-Jugend und unter Trainer Harald Jungmann nochmals in der A-Jugend in 2011. Anschließend qualifizierte man sich direkt für die Oberliga, sein sportlicher Höhe-

punkt als Jugendspieler. Stets hilfsbereit, zuverlässig, mannschaftsdienlich, aber auch von sich und seinen Kameraden immer den letzten Einsatz fordernd, das waren und sind seine hervorstechenden Attribute.

Nun sind Thomas Keilhauer und Knut Huber die beiden einzig verbliebenen aktiven Spieler bei der TSG aus der damaligen D-Jugend der Saison 2003/2004.

*Wir alle wünschen
Dir, lieber Joscha,
alles Gute für Deine
berufliche, private
und sportliche
Zukunft bei den
„Ickes“ und bleib
so wie Du bist!
Du wirst uns fehlen,
aber sei versichert,
dass die TSG-Tür
immer für Dich
offen steht. Danke!*



mA-Jugend Pfalzliga:

Momentan ist das Team mit 8:18 Punkten und 408:468 Toren Tabellenachter.

mB-Jugend Verbandsliga:

Die mB-Jugend liegt weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz mit 4:20 Punkten und 242:395 Toren.

mC-Jugend Bezirksliga:

Mit 13:15 und 315:382 Toren belegen die Jungs vom Trainergespann Michael Bier und Andreas Busch momentan Tabellenplatz 5 mit Optionen nach vorne.

Die Spieltermine sind immer rechtzeitig im Aushang, im Internet unter www.tsg-kl.de und im TSG-Heft hinterlegt.

Gerd Leyendecker

GERHARD HERBACH & KOLL.

STEUERBERATER

RECHTSBEISTAND

Am Röhrbrunnen 10
67659 Kaiserslautern
Tel. 06301 / 71 47 - 0

www.herbach.net

GmbH
Heitzmann
Entsorgungsfachbetrieb



Breitwiesen 4a · 67688 Rodenbach
Telefon 0 63 74 / 24 92 · Fax 99 26 50

Container-Dienst

- Bauschutt
- Baumischabfälle
- Gewerbeabfälle
- Güterkraftverkehr
- Silotransporte

***Wir lösen
Abfallprobleme***



F. K. HORN
HOCH- TIEF- STRASSENBAU

***WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!***



DQS-zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001:2000
Reg.-Nr. 066498 CH

67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4
Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41

www.f-k-horn.de



Rätsel bis 8 Jahre



Welche Buchstaben fehlen ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Einsendeschluß ist der 31. März 2013

Kinder ab 8 Jahre: 1. Preis: 15 Euro Gutschein „Spielkiste“

2. Preis: 10 Euro Gutschein „Spielkiste“ • 3. Preis 5 Euro Gutschein „Spielkiste“



Rätsel ab 9 Jahre

Frage 1: _____

Nenne 5 TSG-Abteilungen mit Ballsport!

Frage 2: _____

Nenne 5 TSG-Abteilungen ohne Ballsport!

Frage 3: _____

Wie heißt der Abteilungsleiter der Wanderabteilung?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Einsendeschluß ist der 31. März 2013

Kinder ab 9 Jahre: 1. Preis: 15 Euro Gutschein „Spielkiste“

2. Preis: 10 Euro Gutschein „Spielkiste“ • 3. Preis 5 Euro Gutschein „Spielkiste“



„TSG im Fokus“ beste Vereinszeitschrift in Rheinland-Pfalz . . .

Die Koblenzer Lottozentrale platze aus allen Nähten, als der Landessportbund Rheinland-Pfalz am 25. Januar die Sieger des landesweiten Wettbewerbs „Wir suchen die beste Vereinszeitschrift“ mit insgesamt 5.000 Euro Preisgeldern auszeichnete. 21 Vereine wurden in den Kategorien „Vereine unter 500 Mitglieder“, „Vereine über 500 Mitglieder“, Beste erstmals erschienene Vereinszeitschrift“ sowie „Beste Stadionzeitschrift“ von Walter Desch, Vorsitzender des LSB-Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit, und LSB-Vizepräsident Dieter Krüger geehrt. Als beste Zeitschrift der Kleinvereine kürte die Jury den Turnverein 1891 Rammelsbach mit „TV Leemich“, bei den Großvereinen gewann die TSG Kaiserslautern mit „TSG im Fokus“. Die Sonderpreise gingen an das erstmalig erschienene „Magazin“ des FC Andernach und die Stadionzeitschrift „Heimspiel“ der SG Eintracht Mendig/Bell. Vor keiner leichten Entscheidung stand die Jury am 22. November 2012, als sie unter Leitung von Walter Desch im LSB-Haus tagte. Schließlich hatten fast 60 Vereine ihre Zuschriften eingesandt, die teilweise bis zu zwölf Mal jährlich erscheinen. Insgesamt 650 Hefte sichteten die Juroren Stefan Kieffer (Rhein-Zeitung), Christiane Webendorfer (Neuwied), Harald Kron (Rhens), Peter Lenk (Rheinpfalz) und Roland Hessel (Allgemeine Zeitung Mainz). Dabei nahmen sie nicht nur Inhalt, Vielfalt, Fotos, Layout und die Aufmachung der Titelseite kritisch unter die Lupe. Auch die Leserbindung und die Häufigkeit des Erscheinens – erstmals waren nur zwei Ausgaben pro Jahr



gefordert – trugen zur Platzierung bei. Zur Auflockerung des „Ehrungs-marathons“ trug ein Interview mit Celia Okoyino da Mbab, Deutschlands Fußballerin des Jahres 2012, bei.

Zum Abschluss der Ehrung lud Hausherr Hans-Peter Schössler die Preisträger zum Büfett in der „Zentrale des Glücks“ ein und die Teilnehmer nutzten das gemütliche Ambiente zu einem ausgiebigen Erfahrungsaustausch. Zum Schluss waren sich die Redakteure einig: Die oft mühsame Arbeit im Hintergrund hat sich wieder gelohnt!

Wir danken allen, die zur Erstellung des TSG-Heftes beitragen. Insbesondere danken wir allen Berichterstatern und Redakteuren sowie der Fa. Banf Werbung.

RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwochs 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718
ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de



FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.



*In Kooperation mit Ihrer Annahmestelle:
Lotto Bassler
Rudolf-Breitscheid-Str. 101, 67655 Kaiserslautern*

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Unser Archivar Hartwig Busch

hat angeregt, öfters und falls sich Platz in unseren „TSG-Mitteilungen“ bietet, auf die Geschichte der einzelnen Abteilungen einzugehen.

Nachdem der 25. März 1861 unser Geburtsjahr ist, bietet es sich an, mit diesen Zeitberichten in unserer März-Ausgabe einmal anzufangen.

Wir wollen heute auf die Fußball-Abteilung näher eingehen und mit dem Protokoll des Jahres 1922 beginnen.

Zu Beginn des Jahres 1922 wurde im Lokal Schneider, Kaiserslautern, Trippstadter Straße 24, der

Verein für Bewegungsspiele „Pfalz“ Kaiserslautern,

*im folgenden kurz VfB Pfalz genannt, gegründet. Ziel des Vereins war die Pflege des Fußballsportes. Um diesem Sport dienen zu können, war die Mitgliedschaft im Südwestdeutschen Fußballverband erforderlich. Diese wurde auf Antrag am Beginn des Monats **Juni 1922** erworben.*

Als Sportgelände stand dem Verein der Sportplatz des DJK an der Salingsmühle sowie der städtische Sportplatz an der Papiermühle zur Verfügung.

An wichtigen Ereignissen in den nächsten Jahren waren zu verzeichnen:

1922/23: Meisterschaft in der C-Klasse.

1923/24: Die Besatzungsmacht ließ eine Ausübung des Fußballsportes im Stadtgebiet nicht zu.

1924/25: Meisterschaft in der B-Klasse.

1925/26: Rückschlag, da viele aktive Spieler durch den damaligen FVK abgeworben wurden. Trotzdem errang der Verein in der Meisterschaftsrunde den vierten Platz in der A-Klasse. Erstellung eines Sportplatzes an der Reichswaldstraße. Einweihung am 15. August 1926.

1926/29 war der Verein mit wechselndem Erfolg in der A-Klasse tätig, der Spielerverlust machte sich bemerkbar.

1929/30: Meisterschaft in der A-Klasse und nach erfolgreichem Abschluss der Aufstiegs Spiele Erringung der Kreisliga.

*In den Jahren **1931/33** spielte der Verein in der Kreisliga, Kreis Kaiserslautern.*

*Mit dem Jahr **1933** trat für den VfB Pfalz eine entscheidende Wende ein. Der ehemalige freie Turn- und Sportverein, Sitz Buchenloch, wurde aufgelöst, sein Vermögen beschlagnahmt. Auf seinem Gelände etablierte sich ein neuer Sportverein, der jedoch, da die Bedürfnisse verneint wurden, weder im Turnerbund noch im Sportverband aufgenommen wurde.*

Um nun dieses Ziel der Verbandszugehörigkeit zu erreichen, wurde der Männerturnverein Kaiserslautern, dem angegliedert und somit die Mitgliedschaft im Turnerbund erworben. Um nun auch im Fußballbund Aufnahme zu finden, wurden Fusionsverhandlungen mit dem VfB Pfalz aufgenommen. Nach Lage der Sache beschloss die Vorstandschaft des VfB Pfalz die damals von Herrn Ludwig Schaumlöffel, dem Schwiegersohn des Herrn Hartung, geführten Verhandlungen betreffs Anschluss an den MTV Kaisers-

bubble tea

ÜBER
250
KOMBINATIONEN

jetzt neu
im *McCafé*



Ab 11.06.2012 im McCafé bei McDonald's in Kaiserslautern und Ramstein
www.mccafe.de

lautern aufzunehmen. In den nun folgenden Verhandlungen wurde festgelegt:

Der neue Verein nennt sich in Zukunft Männer-Turn- und Sport-Verein Kaiserslautern (MTSK)

Der VfB Pfalz bringt sein gesamtes Vermögen, bestehend aus der gepachteten Sportplatzanlage an der Reichswaldstraße, seine Sportutensilien wie Fußbälle, Trikots, Pokale usw. (eine Liste wurde damals erstellt), seinen Kassenbestand sowie Mitgliederbestand, in den neuen Verein ein.

Da der neue Name des Vereins nicht mehr an den VfB Pfalz erinnert, verpflichtet sich der neu entstandene Verein, die Tradition des ehemaligen VfB Pfalz zu übernehmen und zu wahren.

Als Gründungsjahr der Fußball-Abteilung gilt das Jahr 1922.

Alle beim VfB Pfalz erworbenen Rechte der einzelnen Mitglieder werden von dem neuen Verein übernommen, so z.B. die Anrechnung der Mitgliedschaft beim VfB Pfalz.

Im Gründungsjahr 1933/34 errang die Fußball-Abteilung die Meisterschaft in der Kreisklasse I Gruppe 2 des Westpfalzkreises.

Im Jahre 1938 wurden Fusionsverhandlungen mit dem Turnverein 1861, der durch die Kriegseinwirkung sein Turnerheim verlor, geführt und nach langen Verhandlungen, in die sich die damalige Kreisleitung der NSDAP einschaltete, erfolgreich abgeschlossen. Der neue Verein nennt sich in Zukunft

TSG 1861 Kaiserslautern

Er übernimmt die Tradition der beteiligten Vereine des TV 1861 Kaiserslautern und des MTSK, bestehend aus MTV und VfB Pfalz und verpflichtet sich, dieselben zu pflegen und zu wahren.

Die Fußball-Abteilung (ehemaliger VfB Pfalz) begeht nun im Jahre 1972 ihr 50-jähriges Bestehen und kann mit Stolz auf ein ereignis- und erfolgreiches Bestehen zurückblicken. Mit dem heutigen Datum besteht die Fußball-Abteilung im Jahre 2013 somit 91 Jahre und ist nach wie vor ein großer Bestandteil unserer TSG 1861 Kaiserslautern.

Noch zu erwähnen wäre, dass bei dem Zusammenschluss 1933 die ehemaligen Mitglieder des freien Turn- und Sportvereins, die ja die Sportanlage in Eigenarbeit geschaffen hatten, als Einzelmitglieder in den neuen Verein aufgenommen werden konnten. Von dieser Möglichkeit machten zahlreiche ehemalige Mitglieder der freien Turnbewegung Gebrauch.

Die Kaiserslauterer Presse 1922 schrieb in einem Bericht über ein Fußballspiel:

„Die spleenigen Engländer haben ein neues, verrücktes Spiel entwickelt, bei dem 22 Personen einem Lederball nachrennen, um ihn mittels der Füße in ein mit Stangen bezeichnetes Rechteck zu befördern, das wird dann als Goal bezeichnet. Auch in unserer Stadt gibt es schon einige, die – durch die Engländer infiziert – dieses sinnlose Spiel betreiben. Es wäre an der Zeit, diesem öffentlichen Skandal ein Ende zu bereiten.“

KuK Bikes



**Tripstadter Straße 125 • 67663 Kaiserslautern
Telefon 06 31 - 27 24 07**

www.kuk-bikes.de

Antrag der Fußball-Abteilung zur Direktions-Ausschuss-Sitzung (Vorstandssitzung) am 13. September 1948:

Wenn am kommenden Sonntag auf allen Fußballfeldern unserer Zone der Anstoß zu den Meisterschaftskämpfen der Landesliga erfolgt, beginnt für die Fußball-Anhänger die hohe Zeit der Erwartungen. Jeder Sonntag bringt dann wieder Höhepunkte, schwankend zwischen Hoffnung und Enttäuschung.

Eine bedingte Notwendigkeit ist es aber, die Verhältnisse in unserem Verein und nicht zuletzt unserer Abteilung im Interesse des Gesamtvereins so zu ändern, dass eine Vormachtstellung gesichert werden kann. Der Fußballsport ist heute weit mehr wie je zum Volkssport geworden und er allein ist im Stande, große Zuschauermassen zu bannen und den Vereinen entsprechende Gelder zu bringen und deren Existenzmöglichkeit zu garantieren.

Ich darf lediglich darauf hinweisen, dass ich darauf bestehen muss, dass alle eventuell für die Sitzung noch vorliegenden Anträge zurückgestellt werden müssen, da es sich hier um einen Dringlichkeitsantrag handelt, von dessen Entscheidung das Bestehen der Abteilung abhängig ist.

Weil nur zu leicht unter verschiedenen Dir.-Ausschussmitgliedern die Meinung auftreten könnte, als wollte die Fußball-Abteilung für sich etwas in Anspruch nehmen, was nicht gerechtfertigt oder gar unsportlich sei, so möchte ich hier

nochmals ausdrücklich betonen, dass dieser Antrag nur deshalb gestellt wird, weil er zeitbedingt ist und bereits bei dem Großteil unserer Gegner der neuen Runde schon durchgeführt ist.

Wenn wir bisher damit zurückgehalten haben, so nur deshalb, weil wir Gott sei Dank immer noch mit Idealismus in unserer Abteilung und dem Verein arbeiten konnten. Ich gebe Ihnen die Versicherung, dass es auch mir schwer fällt, von diesem Standpunkt abgehen zu müssen, aber nachdem der Sport heute nur noch ein Geschäft ist und für die Zukunft auch bleiben wird, muss mit dem Strom geschwommen werden, es sei denn, dass man in einem Verein auf eine Fußball-Abteilung verzichtet.

Der Antrag lautet wie folgt:

1. Mit Beginn der Verbandsspiele sind den Spielern der 1. Fußball-Mannschaft Spesen in Höhe bis zu 15,00 Mark pro Spiel zu zahlen. Damit soll eine Leistungssteigerung erreicht und der Abteilungs-führung bzw. dem Verein die Möglichkeit gegeben werden, mit allem Nachdruck von den Spielern einen erhöhten Einsatz zu verlangen. Die Spieler sind damit der Führung weit mehr in die Hand gegeben, als dies bisher der Fall war. Die Frage betreffs Regelung mit Finanzamt dürfte eine Klärung finden.

Falls Ziffer 1. des Antrags abgelehnt werden sollte, bitte ich um Entscheidung der Ziffer 2.

2. Die Abteilung bittet den Direktions-Ausschuss ihre Selbstständigkeit zu erklären. Daraus ergibt sich, dass alle von



Foto: FotballKunz

Fit mit Klick: Pfälzer Freizeitsport- kalender online

- › Skate-Nights, Mountainbike-Touren, Triathlons, Volksläufe, Volksradfahren, Spielfeste, Nordic Walking, Walking, Sportabzeichen-Treffs, Vereinsfeste und viele andere Sportveranstaltungen zum Mitmachen, Zuschauen und Erleben – der Freizeitsportkalender bringt Pfälzer in Bewegung.
- › Fit durch die Pfalz mit www.freizeitsportkalender-pfalz.de
- › Tragen Sie Ihr Sportevent online ein! Mit ein paar Klicks sind Sie dabei!

Sportbund Pfalz
Barbarossaring 56, 67655 Kaiserslautern
T 0631.34112-0, F 0631.34112-70
E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de



2.100 Vereine
540.000 Mitglieder
61 Fachverbände

den Abteilungsmitgliedern eingehenden Monatsbeiträge sowie alle Einnahmen aus Spielen und Veranstaltungen der Abteilung der Abteilungskasse zugeführt werden sollten. Selbstverständlich hätte die Abteilung auch für alle anfallenden Ausgaben aufzukommen und keinerlei Ansprüche aus Zuschüssen vom Hauptverein. Letzterer hat jeder Zeit das Recht Einblick in die Kassenbücher der Abteilung zu nehmen und sich so über den Betrieb Kenntnis zu verschaffen.

Sollte auch dieser Antrag bei den Kameraden des Direktions-Ausschusses kein Verständnis finden, so ist mein Vertreter, Kamerad Klossel, von mir beauftragt, einen weiteren Antrag einzubringen, den ich hier, in der Annahme, dass es dazu nicht kommen dürfte, schriftlich nicht niederlegen will.

Jeder von Ihnen weiß, wie sehr mir die Abteilung am Herzen liegt und jeder von Ihnen muss aber auch jetzt in dieser Stunde erkennen, dass eine andere Regelung wie bisher gefunden werden muss. War es doch gerade die Fußball-Abteilung, die in den abgelaufenen Jahren dem Hauptkassierer treu zur Seite stand und sie wird es bestimmt auch bleiben, wenn in gemeinsamer Arbeit alle Mitglieder an der Aufwärtsbewegung des Vereins mithelfen, um dann wieder dahin zu kommen, wo wir vor Beginn des großen Völkerringens waren, zum **Großverein Kaiserslautern**. (Unterschrift, leider nicht zu identifizieren)

Ja, liebe Mitglieder, jetzt sind Sie an der Reihe und können sich als Abteilung selbstverständlich mal Gedanken über „Präsidiumsanhträge“ machen. Den oben abgedruckten entnehmen wir aus dem Jahre 1948. Nach heutigem Stand, werden Anträge ziemlich sensibel behandelt. Das liegt aber sicherlich daran, dass der Verein finanziell nicht auf „Rosen“ gebettet ist und die Stadt Kaiserslautern „als Stadt des Sports“ (so nennt sie sich ja immer) nicht viel für die Vereine in der Stadt übrig hat. Warum auch immer.



✓ Rohre- Stabstahl, Träger, Profile, Bleche	✓ Edelstahl Kaminrohre u. Kaminbestecke
✓ Design u. Lochbleche	✓ Ofenrohre
✓ Betonstahl, Baustahlmatten	✓ Dachentwässerung u.-Steildachzubehör
✓ Industrietreppen u. Gitterroste	✓ Dach- u. Kellerfenster
✓ Baubeschläge u. Holzverbinder	✓ Seile, Ketten u. Zubehör
✓ Metalle f. Dach und Fassade	✓ Elektromaschinen
✓ Tore, Türen, Fenster	✓ Milwaukee Vertretung
✓ Alu-Fensterbänke	✓ Schrauben, Dübel u. Zubehör
✓ Drähte u. Zäune	✓ Installationsbedarf
✓ Edelstahlgeländer	✓ Alugerüste u. Leitern
✓ Edelstahl Außen- u. Innenleuchten	
✓ Edelstahl Briefkästen, Grills	

Pirmasenserstr. 100 / 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31 / 2 84 96 / Fax 06 31 / 2 44 68
info@eisen-adam.de / www.eisen-adam.de

**Ein Freiwilliges
Soziales Jahr hat
noch niemandem
geschadet. Aber
schon vielen geholfen.**

Das Freiwillige Soziale Jahr beim
ASB in Kaiserslautern.

Jetzt informieren unter:
www.asb-kl.de

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

—> OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK <—

—> O T I H UCK OPTI H UC <—

—> P T I A U K P H <—

—> T O P <—

TOP

OPTIK



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

www.optik-hauck.de

ART-810TH

Karneval im Buchenloch . . .

Karneval! Einer der wenigen Anlässe im Jahr, an welchem sich Erwachsene wie Kinder benehmen dürfen. Jedoch sollen die kleinen Narren bei Kostüm-spektakel und Partyspielen nicht zu kurz kommen. Deswegen veranstaltete die TSG, gemeinsam mit der Tanzschule Marquardt, am 10. Februar dieses Jahres einen Kinderfasching. Mehrere Dutzend Kids stürmten das Parkett der Tanz-schule und brachten auch den ein oder anderen Elternteil mit. Neben fetzigen Partyknallern wie dem „Fliegerlied“ oder „Gangnam Style“ hatten die Animateure großartige Spiele parat, welche stets von Guter-Laune-Musik untermalt wurden.

Während sich die Eltern dezent zurückhielten und sich das Leben mit Erfrischungen oder Knabberzeug versüßten, tobten, tanzten und tollten die kleinen Ninjas, Feen, Piraten und Prinzessinnen über den Boden der von vielen Farben erleuchteten Tanzfläche. Glücklich und mit Süßigkeiten versorgt, gingen die Kids schließlich mit ihren Eltern heim und zu aller letzt ging das Licht aus.

Unser Clubwirt Walter Fink lud ebenfalls zum „Faschingstreiben“ bei fetziger Live-Musik ins Clubhaus ein.

Das „Heringessen“ am Aschermittwoch rundete die Angelegenheit Fasching ab und wie man hören musste, waren beide Veranstaltungen zur vollsten Zufriedenheit für alle Beteiligten.

Also auf ein Neues im Jahre 2014!

Verlag: Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e.V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631/28314

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631/28314
Telefax: 0631/28226 - Geschäftsstelle
Telefon: 0631/3618161 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern
Nr. 000.126.318, BLZ 540.501.10
Kreissparkasse Kaiserslautern
Nr. 50.666, BLZ 540.502.20
Volksbank Kaiserslautern
Nr. 255.505, BLZ 540.900.00

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Holger Westing
2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Technischer Leiter: Franz Schmitt
Sportwart: Christian Uhrig
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:
Jeweils der 15. des Monats
. . . und den Termin möchten wir doch
bitte alle einhalten!



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat April Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Ursula Schilling		01.04.50	Willibald Rasche	82 Jahre	14.04.31
Heike Schmidt		01.04.62	Gerd Schwarz	65 Jahre	14.04.48
Edda Haas	60 Jahre	03.04.53	Barbara Scheifele		14.04.58
Sabine Zebe		03.04.62	Reinhard Pomasak		15.04.44
Bernadeta Kwiaton		03.04.52	Christel Koster		15.04.52
Hans-Dieter Kempf		04.04.60	Horst Kipp		16.04.34
Hans Pressmann	87 Jahre	04.04.26	Ina Klemm		17.04.59
Stefan Hausladen		04.04.58	Stefanie Schramm		17.04.56
Gertrud Lobert		04.04.50	Friedel Hoppe	87 Jahre	18.04.26
Paul Hauck	50 Jahre	04.04.63	Ingeborg Louis	81 Jahre	18.04.32
Anke Rochlitzer	70 Jahre	04.04.43	Werner Kraft	60 Jahre	19.04.53
Waltraud Kempf		04.04.37	Kurt Gillmann	60 Jahre	19.04.53
Helga Nachtrieb		04.04.36	Heike Stolz		20.04.62
Kriemhilde Herrmann	87 Jahre	05.04.26	Jochen Tromsdorf		21.04.59
Karl-Heinz Setzpfandt		05.04.37	Erna Bernhardt	88 Jahre	22.04.25
Gerhard Neurohr		06.04.44	Dieter Rübél		22.04.39
Franziska Schneider	75 Jahre	06.04.38	Ursel Voigt		22.04.40
Lothar Baum		08.04.39	Heide Münch		23.04.57
Joachim Stäudel		08.04.44	Reiner Leitsbach		24.04.59
Ilse Welker		08.04.35	Achim Wapner		24.04.58
Gabriele Chazkelewitz	50 Jahre	08.04.63	Joachim Schenk	60 Jahre	25.04.53
Frank Jung		09.04.61	Irmgard Matheis	90 Jahre	25.04.23
Hans-Peter Junk		10.04.39	Hugo Lenhart		26.04.44
Wolfgang Karst		10.04.55	Klaus Schleret		27.04.59
Kirsten Kastl-Kuntscher		10.04.41	Abdelhanine Cheggour		27.04.60
Klaus Platz		10.04.57	Gabriele Gravelius		27.04.61
Renate Ehrenberg		10.04.56	Arnhold Schmalenbach	60 Jahre	28.04.53
Michaela Behzumi		10.04.57	Gerold Reker		28.04.50
Ulrike Hirsch		11.04.56	Hildegard Gehrig		28.04.34
Susanne Raab-Kroneberger		12.04.58	Annerose Seiberth-Schmalenbach	60 Jahre	28.04.53
Marianne Seufert		12.04.54	Andreas Müller	50 Jahre	28.04.63
Karl-Heinz Keller		12.04.40	Gabriele Roos		29.04.60
Gerhard Lukas		13.04.45	Gabriele Koble		29.04.54
Karl-Heinz Stahl		13.04.50	Joachim Baser		30.04.61
Ursula Berz		13.04.42	Rainer Vicari		30.04.46

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit- fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(0631) 651 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

Energie sparen ist gut.

Mit Solarstrom Geld verdienen ist besser!

- ✓ **Schlüsselfertig**
von Analyse über Fördermittelanträge bis Inbetriebnahme
- ✓ **Kompetent**
Planung und Montage durch erfahrenes Fachpersonal
- ✓ **Risikofrei**
Eigenkapital nicht erforderlich
- ✓ **Lukrativ**
Rendite bis zu 10 %
- ✓ **Fair**
100 % Finanzierung zu Sonderkonditionen
- ✓ **Garantiert**
20 Jahre Einspeisevergütung laut EEG
- ✓ **Unabhängig**
von Strompreisen durch **Eigenverbrauch**
- ✓ **Kostenlos**
unverbindliche Analyse und Beratung

damm-solar

Wir machen Sie unabhängig von Strompreisen.

**Damm-Solar GmbH • Pariser Straße 248
67663 Kaiserslautern**

Tel.: 0631 20581-11 • Fax: 0631 20581-81
info@damm-solar.de • www.damm-solar.de

Hardy Müller, Mobil: 0171-751 92 09
Rudi Reiland, Mobil: 0171-485 37 61



Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region.

www.kskkl.de



Kreissparkasse
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.